

## Management von grenzüberschreitenden Projekten im Gesundheitsbereich

### TEIL 2 – DIE PLANUNG DES PROJEKTS

#### Tool Nr. 4: Kennzeichen eines qualitativ guten grenzüberschreitenden Projekts

Kennzeichen eines qualitativ guten grenzüberschreitenden Projekts		Ja	Nein	Kommentar
Der Bedarf	Basiert das Projekt auf einem klar identifizierten Bedarf/Potenzial?			
Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit	Sind die Zusammenarbeit und die grenzüberschreitende Dimension ein zentrales Element des Projekts?			
	Werden die erzielten Ergebnisse durch die Zusammenarbeit einen größeren Impact erreichen oder können sie nur dank der grenzüberschreitenden Dimension erreicht werden?			
Eine relevante und sich ergänzende Partnerschaft	Sind alle direkt oder indirekt betroffenen Partner eingebunden (aus dem medizinischen Bereich, thematisch, auf Ebene der Versicherung, Verwaltung, Politik, Gebietskörperschaften, Aufsichtsbehörden etc.)?			
	Sind alle Partner notwendig, um die angestrebten Ziele zu erreichen?			
Ein innovativer Ansatz	Geht das Projekt über die in dem Aktivitätsbereich und/oder grenzüberschreitenden Gebiet bereits existierenden Lösungen/den <i>State of the Art</i> hinaus?			
Territoriale Verankerung	Das Projekt steht nicht isoliert, sondern ist Teil eines größeren Kontexts. Es fügt sich in die Strukturen der Gesundheitsversorgung oder der Pflege der betroffenen grenzüberschreitenden Räume ein.			
Nachhaltige und gemeinsam erzielte Ergebnisse	Führt das Projekt zu nachhaltigen Ergebnissen?			
	Sind die Produkte des Projekts nachhaltig?			
	Führt das Projekt zu Ergebnissen, die von den Partnern gemeinsam erreicht wurden?			
	Kommen die Produkte des Projekts den Zielgruppen beiderseits der Grenze zugute bzw. werden von diesen genutzt?			
Eine kontinuierliche Kommunikation	Findet während der gesamten Projektdauer eine Kommunikation nach außen statt?			

	Ermöglicht die Kommunikation, die Nutzung und den Impact der Umsetzungen zu steigern?			
	Ermöglicht die Kommunikation, die Nutzer über die Existenz des Projekts zu informieren?			
	Ermöglicht die Kommunikation, die Begünstigten über die Existenz des Projekts zu informieren?			

